



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Pettizelle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 1. Februar 1895.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 213) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 467.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Nachruf. — Deutsche Uhrmacherschule. — Zu dem Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. — Zur Organisation der Handwerkerkammern. — Die Uhrensammlung von Moritz Weisse sen. in Dresden. — Aus der Werkstatt. — Unsere Werkzeuge. — Briefwechsel. — Vereinsnachrichten. — Uhrmachergehilfen-Vereine. — Verschiedenes. — Vom Büchertisch. — Waarenzeichen-Register. — Gebrauchsmuster-Register. — Deutsche Reichs-Patente. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

In der Sitzung vom 21. Januar beschäftigte sich der Verbands-Vorstand mit einem Antrage unseres Vertrauensmanns Colleague **J. Hertzog-Görlitz**, betreffs Herausgabe eines Flugblattes von Seiten des Central-Verbandes.

Herr Hertzog hat in überzeugender Weise nachgewiesen, dass es für diejenigen Collegen, die als Mitglieder des Verbandes auf kleineren Plätzen wohnen und nicht in der Lage sind, unser Organ für sich allein zu halten, ein Bedürfniss ist, von Zeit zu Zeit über die Thätigkeit des Verbandes sowohl, als auch über die sonstigen Vorgänge auf dem Gebiete der Uhrmacherei auf dem Laufenden erhalten zu werden.

Der Gesamtvorstand hat nach eingehender Prüfung dieses Antrages einstimmig beschlossen: In Erwägung, dass es für die Verbandsmitglieder, die zerstreut wohnen, aber auch für solche, die an grösseren Plätzen sind, von Werth sein dürfte, in bestimmten Zeitabschnitten eine Uebersicht über die Verbandsthätigkeit, und Alles was damit zusammenhängt, in die Hand zu bekommen, giebt der Verbands-Vorstand je am Schlusse eines Kalender-Vierteljahres einen Auszug aus dem Verbandsorgan in der Stärke eines halben Bogens heraus. Dieser Auszug soll umfassen: Die wichtigsten Beschlüsse des Vorstandes, Mittheilungen jeder Art aus dem geschäftlichen Leben, Besprechungen und allgemeine Notizen. Inserate sind ausgeschlossen. Den Vereinsvorständen wird das Blatt beim Erscheinen, der Mitgliederzahl entsprechend, kostenfrei zugesandt; die Vertheilung resp. Versendung ist Sache der Vereine. Die Herausgabe des Auszuges soll versuchsweise auf ein Jahr geschehen.

Mit dieser Einrichtung hoffen wir einem von verschiedenen Seiten, hauptsächlich von Colleague Hertzog, geäußerten Wunsche zu entsprechen. Es soll dieser Auszug nicht dazu dienen, das Organ entbehrlich zu machen, vielmehr hoffen wir, dass durch denselben mancher Colleague, der bisher zu einem Abonnement sich nicht entschliessen konnte, veranlasst wird, das Verbandsorgan in seinem ganzen Umfange sich zu verschaffen.

Die Vereinsvorstände bitten wir, mit der Vertheilung recht fleissig zu sein, um namentlich die auswärtigen Collegen zu befriedigen, zugleich aber uns auch ihre Erfahrungen im Laufe des Jahres mitzuthellen, damit wir erforderlichen Falls diese Einrichtung zu einer dauernden machen können.

Der Uhrmacher-Verein Crefeld hat sich dem Central-Verband angeschlossen und für 19 Mitglieder die Beiträge eingesandt. — In Stavenhagen i. M. hat sich ein Verein, vorerst mit 4 Mitgliedern, gebildet; derselbe tritt dem Central-